

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 111 (1993)
Heft: 33/34

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber:

Verlags-AG der
akademischen technischen Vereine

Erscheint wöchentlich
33-34/1993 16. August 111. Jahrgang

Redaktion:

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630
8021 Zürich
Tel. 01/ 201 55 36
Telefax 01/ 201 63 77

Zum Titelbild

Mt. Everest mit Schweizer Präzision neu vermessen

Erstmals wurde im vergangenen Herbst der Mt. Everest (Qomolangma) von zwei Seiten des Berges gleichzeitig mit modernsten Distanz- und Winkelmessgeräten sowie mit GPS-Stationen vermessen. Die Vermessungspunkte in den Gletschertälern auf der linken Bildseite liegen in Tibet/China, die auf der rechten in Nepal.

Die gestrichelten gelben Linien geben die Positionen und Strecken an, die sowohl mit Laserdistanz- und Winkelmessgeräten als auch mit GPS-Systemen bestimmt wurden. Die roten, durchgezogenen Strecken und ihre Höhenwinkel wurden ausschliesslich nach dem Prinzip des trigonometrischen Nivellements gemessen und daraus die Gipfelhöhe errechnet. Die Höhe des Mt. Everest wurde so mit 8846,10 m bestimmt. (Bild: Swissair Photo/Leica)

Lesen Sie dazu den Artikel in der Rubrik «Aktuell» auf Seite 586.



Inhalt

Erdwissenschaften	Flimser Bergsturzgebiet <i>Y. Bonanomi, Chur, J.-P. Brunschwiler, Sargans, W. Frei, Schwerzenbach</i>	569
Materialprüfung	Kathodischer Korrosionsschutz <i>R. O. Müller, Zürich, K. Holtzhauer, Wildeg</i>	572
Schienenverkehr	Überwerfung von Eisenbahnlinien <i>P. Giger, M. Montigel, Zürich</i>	576
Energietechnik	Abwärmenutzung <i>O. Humm, Zürich</i>	580
Wettbewerbe	Reconstruction du Marché Couvert à Bulle FR (E). Gymnasium mit Sporthalle in Freiburg i. Br. (E). Hauptsitz der Nidwaldner Kantonalbank, Stans (E). Überbauung «Gümligenfeld», Muri b. Bern (E). Poschiavo GR: Nuova sede per gli uffici comunali (A). Centre régional de sports et de loisirs à la Tioleire, Bulle/La Tour-de-Trême FR (A). Ökumenischer Begegnungsort, Au/Wädenswil ZH (A). Städte- baulicher Ideenwettbewerb Spreeinsel, Berlin (A)	583
Bücher	Hauptstadt Berlin: Parlamentsviertel am Spreebogen	585
Aktuell	Mt. Everest mit Schweizer Präzision neu vermessen. Spuren der Linth. Archiv für die Schweizer Garten- architektur und Landschaftsplanung. Ganz kurz: Rund ums Bauwesen	586
SIA-Mitteilungen	Verhinderung von Naturkatastrophen: Welchen Beitrag leisten die europäischen Ingenieure? FEANI/IDNDR-Symposium. Mitgliederverzeichnis 1994	588
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft	B 121-124
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 17/93	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Routes nationales	Procédure d'approbation des plans pour les routes nationales <i>J. Delaloye</i>	340
Mensurations	Modèle de référence de données «Geobat» <i>F. Grin</i>	344